

# Privater Masterstudiengang Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule





## Privater Masterstudiengang Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-didaktik-geographie-geschichte-grundschule](http://www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-didaktik-geographie-geschichte-grundschule)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kompetenzen

---

Seite 14

04

Kursleitung

---

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

---

Seite 22

06

Methodik

---

Seite 32

07

Qualifizierung

---

Seite 40

# 01

# Präsentation

Bildung ist der Schlüssel zur kulturellen Entwicklung. Zu den Fächern, die im Lehrplan der Grundschule hervorstechen, gehören Geographie und Geschichte, die beide von entscheidender Bedeutung für die akademische Entwicklung der Schüler sind, da sie dank dieser Fächer in der Lage sind, kritisches Denken über den aktuellen Kontext zu entwickeln. Auf dieser Grundlage hat TECH ein komplettes 100%iges Online-Programm entwickelt, mit dem der Lehrer die Strategien erlernen kann, die bei Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren die besten Ergebnisse erzielen. Eine einzigartige Gelegenheit, den Einsatz von IKT im Klassenzimmer in seinem Unterrichtsprojekt durch eine einzigartige akademische Erfahrung umzusetzen.





“

*Ein innovatives und multidisziplinäres Programm, das Ihnen dabei helfen wird, Ihren Geographie- und Geschichtsunterricht in der Grundschule zu 100% online zu gestalten"*

In einem Schreiben aus dem Jahr 2002 mit dem Aufruf zu einer kostenlosen, qualitativ hochwertigen Grundbildung für alle Kinder sagte Nelson Mandela: *"Bildung ist die mächtigste Waffe, die man einsetzen kann, um die Welt zu verändern"*. Und so ist es. Die Lehre schafft Kultur und Wissen, vermittelt Werte und weckt das Interesse an künftigen Ärzten, Ingenieuren, Juristen, Designern, Künstlern usw. Die Lehrkräfte spielen also eine grundlegende Rolle bei der Entwicklung der Gesellschaft und müssen daher bereit sein, die damit verbundene Verantwortung wirksam und garantiert zu übernehmen.

Um den Anforderungen des aktuellen akademischen Umfelds in der Grundschule mit der Gestaltung innovativer und umfassender Unterrichtseinheiten gerecht zu werden, hat TECH diesen Privaten Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule geschaffen. Es handelt sich um eine akademische Erfahrung, die das Wissen der Fachkraft durch die effektivsten pädagogischen Strategien der Gegenwart auf das höchste Niveau heben wird.

Zu diesem Zweck stehen ihr 1.500 Stunden vielfältiges Material zur Verfügung, mit dem sie an Aspekten wie der Entwicklung von Unterrichtsprojekten, der Gestaltung von Freizeitaktivitäten im Zusammenhang mit diesen Themen und dem Einsatz von IKT im Unterricht arbeiten kann. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Entwicklung von Werten wie Kameradschaft, Gleichheit und Solidarität durch dynamische und unterhaltsame Spiele und Übungen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gelegt.

So können die Studenten in nur 12 Monaten und zu 100% online ihre Fähigkeiten als Lehrkräfte perfektionieren. TECH gestaltet alle ihre Abschlüsse so, dass die Studenten nicht persönlich am Unterricht teilnehmen oder eingeschränkten Stundenplänen folgen müssen. Stattdessen bietet sie maßgeschneiderte akademische Erfahrungen, bei denen die Studenten selbst entscheiden, wann und von wo aus sie sich einklinken, dank der Kompatibilität des virtuellen Campus mit jedem Gerät mit Internetanschluss.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten aus den Bereichen Bildung und Geisteswissenschaften vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Sie erhalten 1.500 Stunden vielfältiges Material, einschließlich didaktischer Inhalte, die Sie anschließend im Klassenzimmer verwenden können"*



*Eine akademische Erfahrung ohne Stundenpläne oder Präsenztunterricht, auf die Sie von jedem Gerät mit Internetanschluss aus zugreifen können, sei es ein Tablet, ein PC oder ein Mobiltelefon“*

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Sie werden an der Gestaltung von unterhaltsamen und attraktiven didaktischen Einheiten arbeiten, die Ihre Schüler auf dynamische Weise in die Geschichte eintauchen lassen.*

*Lernen Sie, wie man Wassergewinnung und Wasserressourcen nachhaltig verwaltet und so zum Fortschritt der Menschheit beiträgt.*



# 02 Ziele

TECH ist sich als Universität der Bedeutung einer guten Fortbildung bewusst. Aus diesem Grund bietet sie Programme wie diesen privaten Masterstudiengang an, die darauf abzielen, den Lehrkräften die besten beruflichen Kompetenzen zu vermitteln, damit sie sich dem akademischen Umfeld auf die effektivste und für ihre Schüler vorteilhafteste Weise stellen können. Deshalb werden die Studenten dieses Programms Zugang zu den innovativsten und umfassendsten didaktischen Informationen haben, die sie in ihren Klassen anwenden können, um einen Unterrichtsalltag zu gestalten, in dem die Kinder mit Spaß Geographie und Geschichte lernen.





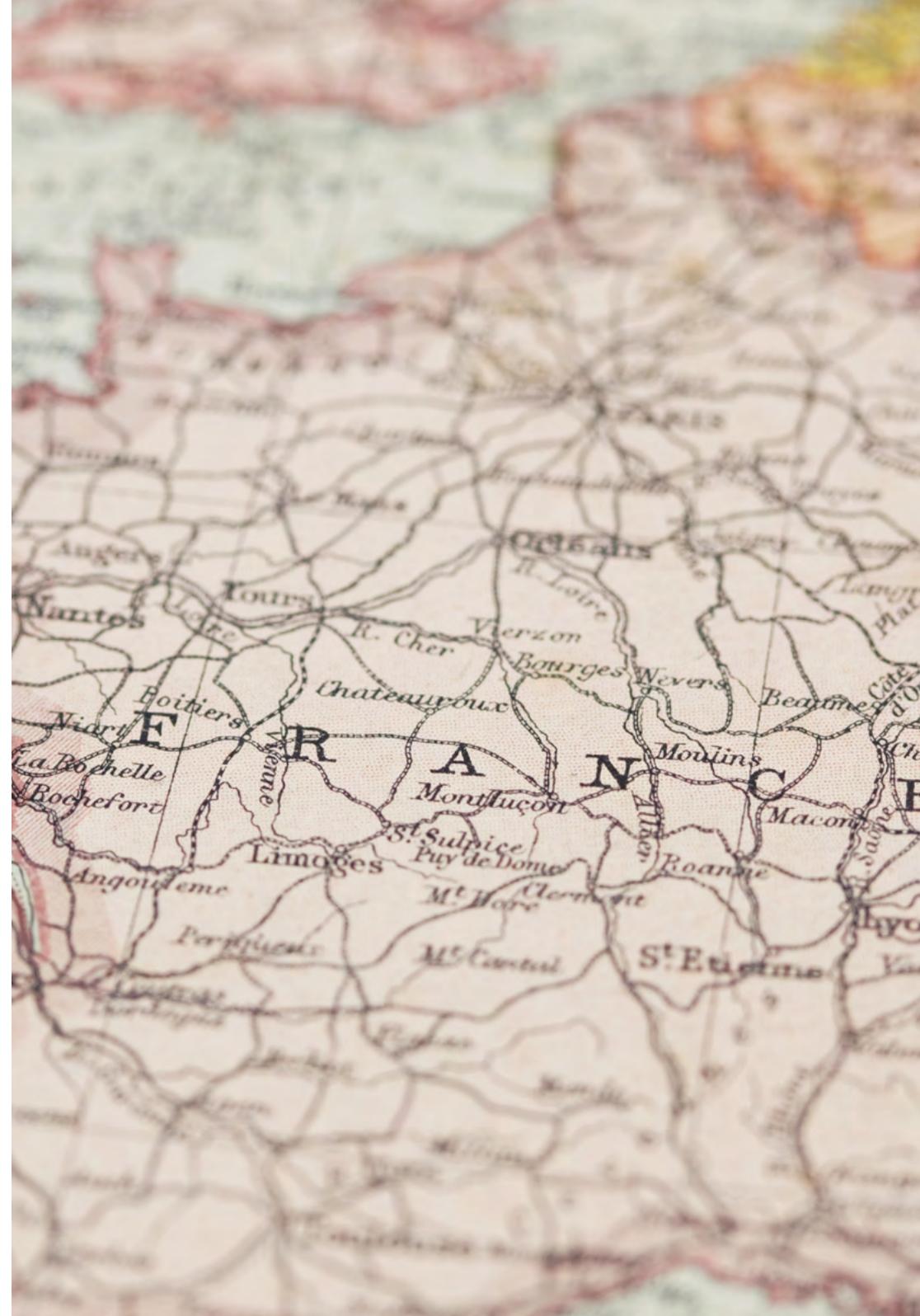
“

*Wenn Sie den Beitrag der didaktischen Einheiten zu den Grundkompetenzen der Schüler besser verstehen wollen, ist dieses Programm genau das Richtige für Sie"*



## Allgemeine Ziele

- Definieren des Lehrplans für Sozialwissenschaften
- Erwerben von Kenntnissen und Fähigkeiten im Zusammenhang mit dem Geographie- und Geschichtsunterricht für Grundschüler aus einer integrierenden und ethischen Perspektive, in der das kulturelle Erbe die gemeinsame Grundlage für die Sozialwissenschaften bildet
- Anwenden der notwendigen Instrumente, um das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen sowie die Lösungen für mögliche Probleme, die in dem entsprechenden Studien- und Arbeitsbereich auftreten, auszuarbeiten und mit den notwendigen Argumenten zu verteidigen
- Gestalten und Planen von Lehr- und Lernprozessen unter Anwendung einer Methode, welche die Fächer Geschichte und Geographie unter didaktischen und kulturellen Gesichtspunkten integriert
- Definieren des Wertes des kulturellen Erbes und seiner Rolle für das Verständnis, die Bildung und die Entwicklung der heutigen Gesellschaft anhand der Fächer Geographie und Geschichte
- Fördern einer demokratischen, kritischen und vielfältigen Bildung im Klassenzimmer durch diese Themen, unter anderem unter Berücksichtigung der Gleichberechtigung der Geschlechter, der Gerechtigkeit und des Wertes und der Bedeutung der Menschenrechte
- Erklären der pädagogischen Dimension des Lehrers im Hinblick auf die Funktionen und die Rolle des Lehrers bei der kognitiven Entwicklung des Schülers
- Anwenden von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Unterricht, die einen positiven Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Unterrichts und zum Lernen der Schüler leisten können
- Erwerben von Kompetenzen, die es dem Studenten des Universitätskurses ermöglichen, die Fächer Geographie und Geschichte mit anderen Disziplinen zu verknüpfen, um den Lehr- und Lernprozess im Unterricht zu innovieren und zu bereichern





## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Grundlegende Inhalte

- ♦ Definieren, was Sozialwissenschaften sind, ihre Entwicklung und Bedeutung im Lehrplan der Grundschule, die neuen Trends und didaktischen Ansätze in diesen Fächern als Alternativen zum traditionellen Lernmodell
- ♦ Ermitteln des Zusammenhangs zwischen dem kulturellen Erbe in den Fächern Geographie und Geschichte und seiner aktuellen Aufmerksamkeit und Entwicklung im Unterricht sowie der Leitlinien, die zu befolgen sind, um einen geeigneten vorläufigen Plan zu erstellen, auf den sich der spätere Unterricht im Klassenzimmer stützen kann

### Modul 2. Das Unterrichtsprojekt und die didaktischen Einheiten

- ♦ Erklären der Funktion und des Zwecks einer didaktischen Einheit
- ♦ Beschreiben des Inhalts, der Organisation und der Elemente und Instrumente, die erforderlich sind, um sie in den Fächern Geographie und Geschichte in die Praxis umzusetzen
- ♦ Durchführen und Überwachen der Inhalte einer didaktischen Einheit

### Modul 3. Die Rolle des Lehrers

- ♦ Entwickeln geeigneter Fähigkeiten und Techniken in Bezug auf das Sprechen und Verhalten in der Öffentlichkeit, um ein förderliches Unterrichtsumfeld im Klassenzimmer zu schaffen und so die Lernfähigkeit der Schüler zu verbessern und zu steigern
- ♦ Detailliertes Kennen der innovativsten Erklärungsmethoden zur Verbesserung des Verhaltens in der Klasse

### Modul 4. Didaktik der Geographie

- ♦ Erklären der Didaktik der Geographie unter Berücksichtigung der Themen des Lehrplans der Grundschule, der Materialien und Ressourcen, die für die Entwicklung des Unterrichts in der Klasse zur Verfügung stehen, sowie der Beziehung zwischen Geographie und kulturellem Erbe, seiner Erhaltung und Aufwertung
- ♦ Erklären der spezifischen Probleme beim Unterrichten des geografischen Raums aus einem interkulturellen Ansatz heraus

### Modul 5. Didaktik der Geschichte

- ♦ Definieren der Didaktik der Geschichte unter Berücksichtigung der im Lehrplan der Grundschule genannten Themen und der verfügbaren Materialien und Ressourcen für die Entwicklung des Unterrichts in der Klasse
- ♦ Verstehen der Beziehung zwischen Geschichte und kulturellem Erbe, dessen Erhaltung und Aufwertung

### Modul 6. Einsatz neuer Technologien in Geographie und Geschichte in der Grundschule

- ♦ Fortbilden der Schüler mit den Instrumenten für eine gute Nutzung der IKT im Unterricht
- ♦ Steigern der Innovationsfähigkeit im Klassenzimmer

### Modul 7. Durch Geographie und Geschichte lernen, in der Gesellschaft zu leben

- ♦ Definieren der Werte, Fähigkeiten und Einstellungen, die durch den Unterricht in den Fächern Geographie und Geschichte vermittelt werden, wie z. B. Solidarität, kritisches Denken oder die Bedeutung der Interkulturalität, um die Entwicklung des Schülers durch die Rolle des Lehrers zu fördern
- ♦ Entwickeln der wirksamsten Strategien, um beim Schüler das Interesse am Denken zu wecken

### Modul 8. Spielen wir im Unterricht?

- ♦ Festlegen von Strategien zur Anpassung des Spiels an die Alltagsdynamik im Klassenzimmer
- ♦ Detailliertes Kennen der innovativsten und lehrreichsten Spiele und ihrer Beziehung zu IKT im schulischen Umfeld

### Modul 9. Ergänzungsunterricht: außerschulische Aktivitäten

- ♦ Beschreiben der Bedeutung von ergänzenden und außerschulischen Aktivitäten für das theoretische Lernen des Schülers sowie der Leitlinien, die zu befolgen sind, um den entsprechenden Ausflug an den Inhalt der Fächer, in diesem Fall Geographie und Geschichte, anzupassen und ihn mit Museumseinrichtungen in Verbindung zu bringen, die Räume der Kultur und des multidisziplinären Lernens sind und die eine gute Unterstützung für das Gesamtverständnis des Fachs für den Schüler darstellen

### Modul 10. Bereichsübergreifendes Modul: verschiedene Themen zur Unterstützung des Unterrichtens und Lernens von Geographie und Geschichte in der Grundschule

- ♦ Definieren von Konzepten und Ressourcen aus anderen Fächern, die auch als sekundäre Unterstützung für die Entwicklung von Geographie und Geschichte dienen und deren Inhalt und damit das Lernen der Schüler bereichern
- ♦ Detailliertes Kennen des Zusammenhangs von Geographie und Geschichte mit Sprache und Literatur, mit Geographie und Mathematik, mit Musik, mit Biologie und Meteorologie, mit Zeichnen und anderen bildenden Künsten, mit Soziologie und mit Archäologie





“

*Möchten Sie die wirksamsten Techniken zur Stimulierung des Unterrichts in den Fächern Geographie und Geschichte im Detail kennen lernen? Dann entscheiden Sie sich für einen Studiengang, der Ihnen alle dafür notwendigen Mittel zur Verfügung stellt"*

# 03

## Kompetenzen

Für jeden Berufstätigen ist die Beherrschung der grundlegenden und unverzichtbaren Fähigkeiten seines Fachgebiets eine grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche und gedeihliche Zukunft. Bei Dozenten kommt als zusätzlicher Wert hinzu, dass sie in der Lage sind, Kultur und Wissen in künftigen Generationen zu schaffen. Aus diesem Grund gestaltet TECH diese Art von Programm so, dass die Studenten, die daran teilnehmen, eine akademische Tätigkeit sicherstellen können, die es ihnen ermöglicht, ihre Fähigkeiten während der 12 Monate, in denen die Erfahrung vermittelt wird, zu perfektionieren. Auf diese Weise kann die Fachkraft ihre Synthese- und Kommunikationsfähigkeiten verbessern und zu einem unterhaltsameren und vorteilhafteren Unterrichtserlebnis für die Grundschüler beitragen.



“

*Möchten Sie Ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern? Dieser private Masterstudiengang gibt Ihnen die Schlüssel zur Beherrschung der wichtigsten Strategien, um Ihren akademischen Diskurs an das Niveau Ihrer Kinder anzupassen"*



## Allgemeine Kompetenzen

---

- ◆ Besitzen und Verstehen von Wissen, das eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bietet, oft in einem Forschungskontext
- ◆ Anwenden des erworbenen Wissens und der Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit dem eigenen Studienbereich zusammenhängen
- ◆ Integrieren von Kenntnissen und Bewältigen der Komplexität der Urteilsbildung auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen, einschließlich Überlegungen zur sozialen und ethischen Verantwortung, die mit der Anwendung von Kenntnissen und Urteilen verbunden ist
- ◆ Vermitteln von Schlussfolgerungen und den dahinter stehenden Erkenntnissen und Begründungen an Fach- und Laienpublikum, in klarer und unmissverständlicher Form
- ◆ Besitzen von Lernfähigkeiten, die es ermöglichen, das Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen





## Spezifische Kompetenzen

---

- ◆ Erstellen und Bearbeiten von Lehrmaterial mit Ressourcen zu verschiedenen Themen im Bereich der Sozialwissenschaften
- ◆ Entwickeln von Strategien für die Verwaltung von Informations- und Kommunikationstechnologien und ihre aktuelle Rolle bei der Entwicklung von Themen
- ◆ Erklären, wie wichtig es ist, den theoretischen Unterricht mit dem Spiel im Klassenzimmer zu verbinden, um die Fähigkeiten und das Lernen der Schüler besser zu entwickeln, unter Berücksichtigung der Arten von Aktivitäten, die in den Sozialwissenschaften angewandt werden, ihrer Entwicklung und ihres Zwecks sowie der Berücksichtigung des kulturellen Erbes als weiteres Spielfeld in dem man lernen kann
- ◆ Erläutern von Beispielen, die in den Bereichen Geographie und Geschichte sowie bei der Kenntnis und dem Verständnis des kulturellen Erbes durch diese neuen Technologien angewendet werden können
- ◆ Beschreiben der spezifischen Probleme beim Unterrichten von historischen Meilensteinen aus einem interkulturellen Ansatz heraus
- ◆ Anwenden von Strategien für die Planung von Inhalten

# 04

## Kursleitung

Jede pädagogische Fachkraft ist sich bewusst, wie wichtig es ist, über ein gutes Dozententeam zu verfügen, wenn es darum geht, ihr Wissen zu verbessern. Aus diesem Grund hat die TECH für diesen privaten Masterstudiengang ihre eigenen Dozenten ausgewählt, die über Fachwissen in diesem Bereich verfügen und sich durch ihre menschliche Qualität und Jugend auszeichnen. Auf dieser Grundlage wird der Student Zugang zu einer akademischen Erfahrung haben, die Erfahrung und Innovation miteinander verbindet, Aspekte, die ihm zweifellos helfen werden, seine Fähigkeiten auf garantierte Weise zu perfektionieren. Darüber hinaus steht den Studenten das Dozententeam zur Verfügung, um alle Zweifel, die während des Studiums auftreten können, über den virtuellen Campus zu klären.



“

*Dank der Einbeziehung von Anwendungsfällen werden Sie in der Lage sein, Ihre pädagogischen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen, indem Sie Lösungen für mögliche Probleme finden, die im Klassenzimmer auftreten können"*

## Leitung



### Dr. Belso Delgado, Marina

- ♦ Kunsthistorikerin und Forscherin
- ♦ Museumsführerin des Museums der Kathedrale von Murcia
- ♦ Externe Gutachterin für die Zeitschrift Eviterna
- ♦ Außerschulisches Praktikum im Museum von Salzillo
- ♦ Promotion in Kunstgeschichte an der Universität von Murcia
- ♦ Hochschulabschluss in Kunstgeschichte an der Universität von Murcia
- ♦ Praktikantin im Museum der Osterwoche von Crevillente
- ♦ Masterstudiengang in Management und Erforschung des Historischen, Künstlerischen und Kulturellen Erbes an der Universität von Murcia
- ♦ Experte in Bildhauerei und Bildhauer der Königlichen Akademien
- ♦ Mitglied von: Kulturteam der Gemeindeverwaltung des östlichen Zentralbezirks von Murcia

## Professoren

### Fr. Carbonell Andreu, Andrea

- ♦ Kunsthistorikerin
- ♦ Masterstudiengang in Kulturerbe: Identifizierung, Analyse und Verwaltung an der Universität von Valencia

### Fr. Antón López, Estefanía

- ♦ Spezialistin für digitale Kompetenzen für touristische Ziele und Reisebüros in der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Expertin in Katalogisierung von Materialien und bibliographischen Beständen des Museums von Pusol
- ♦ Masterstudiengang in Schutz des Historischen und Künstlerischen Erbes an der Universität von Granada

### Hr. Pueyo García, Luis

- ♦ Sekundarschullehrkraft für Sozialwissenschaften, Geographie, Geschichte und Kunstgeschichte
- ♦ Historiker
- ♦ Leiter der Didaktischen Abteilung am IES La Torreta, Elche
- ♦ Hochschulabschluss in Geschichte an der Universität von Alicante
- ♦ Masterstudiengang in Hispanische Geschichte und Identitäten im westlichen Mittelmeerraum



### Hr. Gálvez Ruiz, Antonio

- ◆ Preisanalyst bei Aliseda Inmobiliaria
- ◆ Kontrolltechniker bei Anida
- ◆ Architekt bei Arial Técnica
- ◆ Architekt bei AD Arquitectura y Urbanismo
- ◆ Architekt bei MORAL Arquitectura
- ◆ Hochschulabschluss in Grundlagen der Architektur an der Universität Nebrija
- ◆ Qualifizierender Masterstudiengang in Architektur an der Universität Nebrija
- ◆ Masterstudiengang in Lehrerbildung für Mittel- und Oberstufe und Berufsausbildung an der Polytechnischen Universität von Madrid

“

*Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“*

# 05 Struktur und Inhalt

TECH hat diesen Privaten Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule unter Berücksichtigung der Richtlinien des Dozententeams konzipiert. Dank dieser Tatsache und der Anwendung der *Relearning*-Methode bei der Entwicklung des Inhalts war es möglich, eine hochdynamische, umfassende und multidisziplinäre Erfahrung zu schaffen, durch die Bildungsfachleute an der Verbesserung ihrer akademischen Fähigkeiten arbeiten können. Darüber hinaus enthält der Studiengang Hunderte von Stunden an vielfältigem Zusatzmaterial, mit dem sie sich je nach ihrem Bedarf und ihrem Lernwillen in Bereichen wie dem Einsatz von IKT im Unterricht oder der Organisation außerschulischer Aktivitäten vertiefen können.





“

*Eine einzigartige, wichtige  
und entscheidende  
Fortbildungserfahrung, die Ihre  
berufliche Entwicklung fördert”*

## Modul 1. Grundlegende Inhalte

- 1.1. Die kognitive Entwicklung des Schülers: verschiedene Theorien
  - 1.1.1. Die Theorie von Piaget
  - 1.1.2. Die Perspektive von Vygotsk
  - 1.1.3. Albert Bandura und weitere Theoretiker
- 1.2. Was sind die Sozialwissenschaften? Klassifizierung und erkenntnistheoretische Fragestellungen
  - 1.2.1. Konzept, Klassifizierung und Entwicklung der Sozialwissenschaften
  - 1.2.2. Erkenntnistheoretische Fragestellungen
  - 1.2.3. Allgemeiner und spezifischer Studiengegenstand der Sozialwissenschaften
- 1.3. Entwicklung des Lehrplans für die Grundschule
  - 1.3.1. Historischer Hintergrund und Entwicklung
  - 1.3.2. Seine Entwicklung im 20. Jahrhundert: Zu einer Definition des Lehrplans
  - 1.3.3. Der aktuelle Grundlehrplan für die Grundschulbildung
- 1.4. Die Bedeutung der Sozialwissenschaften im Bildungswesen
  - 1.4.1. Geschichte der Sozialwissenschaften im Lehrplan der Grundschule
  - 1.4.2. Ideologische Rechtfertigung
  - 1.4.3. Der pädagogische Wert der Sozialwissenschaften
  - 1.4.4. Soziale und staatsbürgerliche Kompetenz
- 1.5. Aktuelle Konzepte: Ansätze, Trends und Strömungen. Alternativen zum traditionellen Modell im Bildungswesen
  - 1.5.1. Pädagogische Ansätze in den Sozialwissenschaften
  - 1.5.2. Neue Unterrichtsmodelle und ihre Anwendung auf den Lehrstoff
- 1.6. Bewertungsstandards in den Sozialwissenschaften
  - 1.6.1. Analyse der beurteilbaren Lernstandards in den Sozialwissenschaften
  - 1.6.2. Welche Kompetenzen sollten die Schüler in diesem Fach erwerben?
- 1.7. Bildung im Bereich des Kulturerbes: einige Überlegungen
  - 1.7.1. Was ist Bildung des kulturellen Erbes?
  - 1.7.2. Das Problem der Vermittlung des kulturellen Erbes in der Schule
  - 1.7.3. Bedeutung der Bildung über Kulturerbe
  - 1.7.4. Herausforderungen und Strategien für das Unterrichten und Lernen von kulturellem Erbe bei Grundschulern

- 1.8. Planung und Terminierung vor der Präsentation der Themen im Klassenzimmer
  - 1.8.1. Vorbereitung: Formulierung der Ziele und Wahl des Themas
  - 1.8.2. Ausarbeitung eines Aktionsplans
  - 1.8.3. Zuweisung von Verantwortlichkeiten
  - 1.8.4. Inhaltliche Vorbereitung: Wie man ein Programm erstellt
- 1.9. Integrierte sozialwissenschaftliche Unterrichtung
  - 1.9.1. Die Problematik des integrierten Unterrichts
  - 1.9.2. Vorschlag für einen integrierten Unterricht in den Sozialwissenschaften: die soziale Realität als Quelle des Wissens

## Modul 2. Das Unterrichtsprojekt und die didaktischen Einheiten

- 2.1. Ziel und Zweck einer didaktischen Einheit
  - 2.1.1. Was ist eine didaktischen Einheit?
  - 2.1.2. Zielsetzung und Zweck des Unterrichts
- 2.2. Programmierung einer didaktischen Einheit
  - 2.2.1. Bestandteile, die eine didaktische Einheit enthalten sollte
  - 2.2.2. Inhalte: konzeptionelle, verfahrenstechnische und einstellungsbezogene
- 2.3. Methodische Strategien der didaktischen Einheit
  - 2.3.1. Methoden zur Durchführung einer didaktischen Einheit
  - 2.3.2. Techniken zur Entwicklung einer didaktischen Einheit
- 2.4. Aktivitäten und voraussichtliche Dauer
  - 2.4.1. Theoretische Aufgaben für die didaktische Einheit
  - 2.4.2. Praktischen Aktivitäten für die didaktische Einheit
  - 2.4.3. Schätzung der für die Tätigkeiten aufgewendeten Zeit. Terminplan
  - 2.4.4. Lehrmittel: Räume, Texte, Dokumente und andere Materialien
- 2.5. Ressourcen für eine didaktische Einheit
  - 2.5.1. Räume
  - 2.5.2. Schriftliche Dokumente
  - 2.5.3. Andere Materialien
- 2.6. Bewertungskriterien
  - 2.6.1. Techniken zur Bewertung des Lehrstoffs
  - 2.6.2. Instrumente und Aktivitäten für die Bewertung
  - 2.6.3. Die Qualifikation der Schüler: Kontrollmechanismen

- 2.7. Andere Komponenten
    - 2.7.1. Beitrag einer didaktischen Einheit zu den grundlegenden Kompetenzen des Schülers
    - 2.7.2. Aufmerksamkeit für Vielfalt
    - 2.7.3. Die Übersichtstabelle der Einheit
    - 2.7.4. Schlussfolgerungen der Planung
  - 2.8. Didaktische Einheiten der Sozialwissenschaften
    - 2.8.1. Erste Überlegungen
    - 2.8.2. Entwicklung einer sozialwissenschaftlichen didaktischen Einheit: Rechtfertigung des Inhalts
    - 2.8.3. Allgemeine und fachspezifische Kompetenzen
    - 2.8.4. Planung des Lehrplans
    - 2.8.5. Gestaltung und Aufbau einer didaktischen Einheit für Sozialwissenschaften
  - 2.9. Methoden und Strategien für das Unterrichten und Lernen von Sozialwissenschaften
    - 2.9.1. Einbindung der historischen Methode in den sozialwissenschaftlichen Unterricht
    - 2.9.2. Kooperative Strategien zur Rekonstruktion von sozialem Wissen: Problemlösung, Simulationen, Fallstudien etc.
- 
- Modul 3. Die Rolle des Lehrers**
- 3.1. Lehr- und Lernstile
    - 3.1.1. Theoretischer Hintergrund: Einführung
    - 3.1.2. Lehrmethoden
  - 3.2. Das allgemeine methodische System des Lehrers
    - 3.2.1. Lehrmethoden
    - 3.2.2. Auswirkungen des Lehrstils auf die kognitiven, sozialen, emotionalen und einstellungsbezogenen Ergebnisse der Schüler
  - 3.3. Die Präsentationstechnik: zu berücksichtigende Verhaltensweisen und Fähigkeiten
    - 3.3.1. Welche Haltung sollte der Lehrer während der Präsentation einnehmen?
    - 3.3.2. Techniken zur Verbesserung der Präsentation des Lehrstoffs im Klassenzimmer
    - 3.3.3. Hilfsmittel zur Unterstützung des Unterrichts
  - 3.4. Wie kann man den Schüler stimulieren? Anwendung in den Fächern Geographie und Geschichte
    - 3.4.1. Verknüpfung der Interessen der Schüler mit dem Unterrichtsinhalt
    - 3.4.2. Vielfalt in der Organisation und Struktur
    - 3.4.3. Der Schüler als Protagonist
  - 3.5. Der Lehrauftrag
    - 3.5.1. Didaktische Komponenten eines Lehrauftrags
    - 3.5.2. Anleitung für selbstständige Arbeiten von Schülern
  - 3.6. Entwicklung von objektiven Prüfungen für die Grundschule
    - 3.6.1. Auswahl der Prüfungsinhalte
    - 3.6.2. Formulierung der Fragen oder Items
    - 3.6.3. Korrektur und Zeichensetzung
    - 3.6.4. Präsentation
  - 3.7. Ergänzende Unterstützung zur Erklärung im Unterricht: Einsatz von IKT
    - 3.7.1. IKT als Unterstützung für den Wissenstransfer
    - 3.7.2. Wie kann man sie in den Diskurs einbringen?
    - 3.7.3. Persönliche Entwicklung und IKT: Förderung von Verantwortung und Autonomie
    - 3.7.4. IKT als Impulsgeber für neue Lehrmethoden für den Lehrer
  - 3.8. Unterricht für Kinder mit besonderen Bedürfnissen: Einführung
    - 3.8.2. Lehrerausbildung zum Thema Behinderung. Aktueller Stand
    - 3.8.3. Sonderpädagogik in regulären Schulen. Verfügbare Unterstützungsdienste
  - 3.9. Methoden und Strategien für das Unterrichten und Lernen von Geographie und Geschichte, die für Kinder mit besonderen Bedürfnissen geeignet sind
    - 3.9.1. Bildungsleistungen für Kinder mit Behinderungen
    - 3.9.2. Strategien für die Integration in den Unterricht von Geographie und Geschichte. Signifikante Beispiele

## Modul 4. Didaktik der Geographie

- 4.1. Geographie als Disziplin
  - 4.1.1. Definition und Ziele
  - 4.1.2. Historische Entwicklung des Fachs
  - 4.1.3. Theoretischer Hintergrund des Geographieunterrichts
- 4.2. Der geografische Raum und seine didaktische Behandlung in der Grundschule: das Studium der Umwelt
  - 4.2.1. Ziele und Zweck des Geographieunterrichts im Klassenzimmer
  - 4.2.2. Geographische Kompetenzen des Lehrers: Wissen, Fähigkeiten und geographische Bildung
  - 4.2.3. Die Grenzen des Fachs Geographie in den aktuellen Lehrplänen
  - 4.2.4. Geographie und Gesellschaft
- 4.3. Entwicklung des Raumbegriffs und der Wahrnehmung der Stadt in der Grundschule
  - 4.3.1. Unterrichten und Lernen von Geographie: die Konstruktion des Raumkonzepts bei Kindern
  - 4.3.2. Entwicklung der räumlichen Vorstellung
  - 4.3.3. Das Kind und das Verständnis der Welt um sich herum: das Land und die Stadt
  - 4.3.4. Die Interkulturalität der Geographie
- 4.4. Lehrmaterial und Ressourcen für das Unterrichten und Lernen von Geographie
  - 4.4.1. Die Sprache der Geographie lernen: Wortschatz, Karten und Grafiken
  - 4.4.2. Instrumente für die geographische Analyse: Kompass und andere Messgeräte
  - 4.4.3. Vergleichende und klassifizierende Tabellen
- 4.5. Physische Geographie
  - 4.5.1. Was ist physische Geographie?
  - 4.5.2. Die Inhalte der physischen Geographie im Lehrplan der Grundschule
- 4.6. Verfahren im Zusammenhang mit der physischen Geographie
  - 4.6.1. Direkte Beobachtung
  - 4.6.2. Orientierung im Raum
  - 4.6.3. Analyse von Karten und grafischen Darstellungen
  - 4.6.4. Methodische Aspekte
  - 4.6.5. Die Kategorisierung des Raums
  - 4.6.6. Ergänzende Aktivitäten

- 4.7. Humangeographie
  - 4.7.1. Was ist Humangeographie
  - 4.7.2. Inhalt der Humangeographie im Lehrplan der Grundschule
- 4.8. Verfahren im Zusammenhang mit der Humangeographie
  - 4.8.1. Verfahren für die Arbeit in der städtischen Umwelt
  - 4.8.2. Bevölkerungspyramiden: Entwicklung, Formen und Analysen
  - 4.8.3. Methodische Aspekte
  - 4.8.4. Ergänzende Aktivitäten
- 4.9. Geografisches Wissen durch kulturelles Erbe
  - 4.9.1. Landschaften, die eine Geschichte erzählen: die Darstellung der geographischen Umwelt in der Kunst
  - 4.9.2. Die geographische Umwelt und ihr Wert als Kulturerbe
  - 4.9.3. Beiträge des kulturellen Erbes zum Geographieunterricht in der Grundschule

## Modul 5. Didaktik der Geschichte

- 5.1. Geschichte als Disziplin
  - 5.1.1. Definition und Ziele
  - 5.1.2. Historische Entwicklung des Fachs
  - 5.1.3. Theoretischer Hintergrund des Geschichtsunterrichts
- 5.2. Das Denken über Geschichte lehren: das Lernen von historischen Heldentaten
  - 5.2.1. Ziele und Zweck des Geschichtsunterrichts im Klassenzimmer
  - 5.2.2. Historische Kompetenzen des Lehrers: Kenntnisse, Fähigkeiten und geographische Bildung
  - 5.2.3. Die Grenzen des Fachs Geschichte in den aktuellen Lehrplänen
- 5.3. Historiographische Ansätze, ihre Auswirkungen auf der Didaktik der Geschichte und die Realität des Geschichtsunterrichts
  - 5.3.1. Historiografische Ansätze in Schulbüchern
  - 5.3.2. Die Realität des Geschichtsunterrichts im Klassenzimmer
- 5.4. Entwicklung des Zeitbegriffs in der Grundschule
  - 5.4.1. Das Unterrichten von Zeit in der Grundschule: eine Einführung
  - 5.4.2. Chronologische Zeit und historische Zeit. Lehrmethoden und -techniken
  - 5.4.3. Die Entwicklung des historischen Denkens und des Verständnisses der Wirklichkeit



- 5.5. Lehrmaterial und Ressourcen für das Unterrichten und Lernen von Geschichte
  - 5.5.1. Historische Sprache lernen: Wortschatz und Zeitlinien
  - 5.5.2. Instrumente für die historische Analyse: Informationsquellen und historische Artefakte
  - 5.5.3. Vergleichende und klassifizierende Tabellen
  - 5.5.4. Fotografie als Dokumentationsquelle
  - 5.5.5. Kino und historische Dokumentarfilme
- 5.6. Die Zeitalter der Geschichte im Klassenzimmer: Dauer und historische Schwerpunkte
  - 5.6.1. Was sind die Zeitalter der Geschichte?
  - 5.6.2. Inhalt der Geschichte im Lehrplan der Grundschule
- 5.7. Die Zeitalter der Geschichte der Iberischen Halbinsel
  - 5.7.1. Die Geschichte der Iberischen Halbinsel für Kinder: Eine Einführung
  - 5.7.2. Inhalt der Geschichte der Iberischen Halbinsel im Lehrplan der Grundschule
- 5.8. Verfahren im Zusammenhang mit der Geschichte
  - 5.8.1. Orientierung in der Zeit
  - 5.8.2. Angepasste Karten und Zeichnungen
  - 5.8.3. Methodische Aspekte
  - 5.8.4. Ergänzende Aktivitäten
- 5.9. Geschichte und Kulturerbe
  - 5.9.1. Konzepte für das Unterrichten und die Verbreitung des kulturellen Erbes im Geschichtsunterricht
  - 5.9.2. Beiträge des kulturellen Erbes zum Geschichtsunterricht
  - 5.9.3. Wertschätzung des historischen Erbes im Klassenzimmer
- 5.10. Die Einbeziehung des historischen Unterrichts über Frauen in der Grundschule
  - 5.10.1. Die Rolle der Frauen in der Geschichte
  - 5.10.2. Analyse und Reflexion über die Präsenz von Frauen in den aktuellen Inhalten des Lehrplans der Grundschule
  - 5.10.3. Wie lässt sich das historische Unterrichten über Frauen im Klassenzimmer integrieren?

## Modul 6. Einsatz neuer Technologien in Geographie und Geschichte in der Grundschule

- 6.1. Einführung in IKT in der Welt der Bildung: Entwicklung und Auswirkungen
  - 6.1.1. Die Modernisierung des Klassenzimmers: die ersten Versuche
  - 6.1.2. Entwicklung der Technologie im Unterricht
  - 6.1.3. Auswirkungen auf die pädagogische und soziologische Entwicklung der Schüler
- 6.2. Hauptfunktionen und Ebenen der Integration
  - 6.2.1. Grundlegende Funktionen der IKT im Klassenzimmer. Ergänzung zum Unterricht
  - 6.2.2. IKT als Instrument der sozialen Integration
- 6.3. Vor- und Nachteile von IKT im Klassenzimmer. Bewährte Verfahren
  - 6.3.1. Vorteile der Anwendung in Schulen
  - 6.3.2. Nachteile der Anwendung in Schulen
  - 6.3.3. Empfehlungen für den Einsatz im Klassenzimmer
- 6.4. Das Bild als pädagogische Ressource
  - 6.4.1. Die Rolle des Bildes als grundlegendes grafisches Lehrmittel
  - 6.4.2. Die Bedeutung der visuellen Kultur in der heutigen Zeit
  - 6.4.3. Die Komplexität des Bildlesens und seine Anwendung im Unterricht: Kohärenz mit dem Alter und dem zu vermittelnden Inhalt
- 6.5. Das Video und seine didaktische Anwendung
  - 6.5.1. Funktionen von Video im Klassenzimmer
  - 6.5.2. Video als Lernvermittler im Vergleich zu anderen Medien
- 6.6. IKT in Geographie und Geschichte
  - 6.6.1. Wie man die Sozialwissenschaften mit Hilfe neuer Technologien angehen kann
  - 6.6.2. Beurteilung der technischen Verfügbarkeit des Schülers und der Bildungseinrichtung
  - 6.6.3. Liste der IKT, die in den Fächern Geographie und Geschichte für Grundschulkinder eingesetzt werden können
- 6.7. Kulturerbe, Museen und IKT
  - 6.7.1. Auf dem Weg zur Aktualisierung der Leistung und Kommunikation im Kulturerbe
  - 6.7.2. IKT für Schüler in Kulturdenkmälern
  - 6.7.3. Das neue Museumskonzept: IKT und Schulbesucher

- 6.8. Kulturelle Bildung und Angemessenheit von IKT
  - 6.8.1. Was ist künstlerische Bildung. Beiträge zur kindlichen Entwicklung und ihre Verbindung zu Geographie und Geschichte
  - 6.8.2. Kreativität durch neue Technologien Ressourcen für den Unterricht
  - 6.8.3. Vor- und Nachteile von IKT in der künstlerischen Bildung
- 6.9. Neue Vorschläge für technologische Ressourcen und ihre Anwendung im Klassenzimmer
  - 6.9.1. Werkzeuge für Kommunikation, Diskussion und Zusammenarbeit
  - 6.9.2. Werkzeuge zur Organisation und zum Austausch von Dateien
  - 6.9.3. Mobile Anwendungen
  - 6.9.4. Projekt in 3D, virtuelle Realität und weitere

## Modul 7. Durch Geographie und Geschichte lernen, in der Gesellschaft zu leben

- 7.1. Einstellungen, Fähigkeiten und Werte im Zusammenhang mit dem Lernen: eine Einführung
  - 7.1.1. Analyse des Profils des Schülers: Fähigkeit zum selbständigen Lernen
  - 7.1.2. Analyse, Synthese und Bewertung. Entscheidungsfindung
  - 7.1.3. Die Bedeutung der Vermittlung guter mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeiten
- 7.2. Die Rolle der Lehrkraft und ihr Einfluss auf die Realität im Klassenzimmer
  - 7.2.1. Der Lehrer als Vermittler von Wissen
  - 7.2.2. Der ideologische Einfluss, den Lehrer ausüben können
  - 7.2.3. Der Einsatz von Routinen des Denkens im Klassenzimmer
- 7.3. Denken lehren
  - 7.3.1. Entstehung und Entwicklung des kritischen Denkens
  - 7.3.2. Strategien zur Förderung des kritischen Denkens: Explorative Fragen
- 7.4. Für die Umwelt sorgen
  - 7.4.1. Bildung im Umweltbereich und ihre Bedeutung durch die Sozialwissenschaften
  - 7.4.2. Wie lässt sich Umweltbewusstsein im Klassenzimmer vermitteln? Methodik und Ressourcen
- 7.5. Stärkung der Solidarität
  - 7.5.1. Die Realität der Solidarität
  - 7.5.2. Ressourcen zur Förderung der Solidarität unter Gleichaltrigen und mit der unmittelbaren Umgebung

- 7.6. Die Konzepte der Gleichberechtigung und Gerechtigkeit im Klassenzimmer
  - 7.6.1. Definition der Begriffe: Gleichberechtigung und Gerechtigkeit und ihre Handhabung im Klassenzimmer
  - 7.6.2. Schlüssel zur Arbeit an Gleichberechtigung und Gerechtigkeit im Klassenzimmer: Ressourcen
- 7.7. Die Interkulturalität und die Menschenrechte
  - 7.7.1. Den Schülern Toleranz und Respekt vermitteln
  - 7.7.2. Überlegungen zur Bildung über Menschenrechte im Klassenzimmer
- 7.8. Didaktik und Herausforderungen der staatsbürgerlichen Erziehung durch Sozialwissenschaften
  - 7.8.1. Geographische Bildung: Strategien für ihre Entwicklung
  - 7.8.2. Historische Bildung: Strategien für ihre Entwicklung
- 7.9. EU
  - 7.9.1. Die Europäische Union im Klassenzimmer
  - 7.9.2. Bedeutung des Themas für die Bildung des Schülers
  - 7.9.3. Ressourcen und Techniken, die zu berücksichtigen sind
  - 7.9.4. Künftige Herausforderungen

## Modul 8. Spielen wir im Unterricht?

- 8.1. Das Spiel im Unterricht
  - 8.1.1. Was ist ein didaktisches Spiel? Theoretische Ansätze und andere Sichtweisen
  - 8.1.2. Pädagogische Zwecke und Ziele des Spiels
  - 8.1.3. Die Entwicklung des Spiels im Klassenzimmer
  - 8.1.4. Spiel und Entwicklung von Fähigkeiten nach Bereichen
- 8.2. Gedächtnis vs. Erfahrung. Vor- und Nachteile
  - 8.2.1. Aspekte rund um das Merken von Daten: nützlich oder kontraproduktiv? Ihre Anwendung im Spiel
  - 8.2.2. Die Rolle der Sinne als Werkzeug des Spiels
- 8.3. Relevante Aspekte seiner Funktionsweise im Bildungswesen. Das Spiel als Sozialisator und Vermittler von Werten
  - 8.3.1. Spielerische Nutzung für pädagogische Zwecke
  - 8.3.2. Spielen lehren und spielend lernen
  - 8.3.3. Strategie der Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
  - 8.3.4. Untersuchung der psychologischen Aktivitäten während des Spiels

- 8.4. Gestaltung des Spiels im Klassenzimmer: zu berücksichtigende Leitlinien
  - 8.4.1. Allgemeine Merkmale des didaktischen Spiels
  - 8.4.2. Schritte für seine Herstellung
  - 8.4.3. Format des didaktischen Spiels
  - 8.4.4. Die Regeln des Spiels
  - 8.4.5. Verfügbare Materialien
- 8.5. Die Rolle der Lehrkraft im Spiel
  - 8.5.1. Zu berücksichtigende Fertigkeiten
  - 8.5.2. Vorläufige Vorschläge vor der Durchführung eines Spiels
  - 8.5.3. Zu befolgende Modelle und Muster
  - 8.5.4. Die Rolle der Lehrkraft bei der Entwicklung der Aktivität
- 8.6. Das Spiel und die IKT
  - 8.6.1. Die Einführung von Technologie im Spiel
  - 8.6.2. Signifikante Beispiele
- 8.7. Geographie und Spiel
  - 8.7.1. Geographische Komponenten, die ein Spiel haben muss
  - 8.7.2. Signifikante Beispiele
- 8.8. Geschichte und Spiel
  - 8.8.1. Historische Komponenten, die ein Spiel haben muss
  - 8.8.2. Signifikante Beispiele
- 8.9. Kulturelles Erbe: ein anderes Spielfeld
  - 8.9.1. Spielerische Einführung in die Lehre des kulturellen Erbes
  - 8.9.2. Spielen mit dem Kulturerbe: Methoden und Beiträge zum Lernen
  - 8.9.3. Signifikante Beispiele

## Modul 9. Ergänzungsunterricht: außerschulische Aktivitäten

- 9.1. Der „dritte Pädagoge“: unsere Umgebung kennen lernen
  - 9.1.1. Einführung in das Thema: Außerschulische Organisationen und das Lernen
  - 9.1.2. Ziele und Zweck
  - 9.1.3. Arten von Außerschulische Aktivitäten
  - 9.1.4. Das Problem der Anpassung an den schulischen Lehrplan
- 9.2. Die Kompetenz des Wissens und der Interaktion mit der Umwelt
  - 9.2.1. Die pädagogische Funktion der Exkursion: Auswirkungen auf das Lernen
  - 9.2.2. Die Vielseitigkeit der außerschulischen Aktivität

- 9.3. Die Wahl der richtigen Führung: Leitlinien für die Planung einer Exkursion
  - 9.3.1. Die Route als didaktisches Mittel
  - 9.3.2. Beschreibung der Route. Wie verhält es sich mit dem Lehrplan der Grundschule?
  - 9.3.3. Methodisches Blatt der Route
  - 9.3.4. Erstellung von Skripten und Vorbereitung von didaktischen Materialien und Aktivitäten
  - 9.3.5. Ausarbeitung der abschließenden Überlegungen
- 9.4. Kriterien für die Organisation von außerschulischen Aktivitäten
  - 9.4.1. Allgemeine Kriterien
  - 9.4.2. Spezifische Kriterien
  - 9.4.3. Unterstützendes Material für die Organisation des außerschulischen Ausflugs
- 9.5. Prävention von Unfällen und Aktionsprogramme
  - 9.5.1. Zu berücksichtigende Regeln
  - 9.5.2. Aktionsprogramme
- 9.6. Das multidisziplinäre Kunstobjekt und das Museum als Raum für Kultur und Lernen
  - 9.6.1. Das Kunstwerk als Lernmittel
  - 9.6.2. Museumsräume: die neuen Klassenzimmer der Schule
  - 9.6.3. Kultureller, physischer und intellektueller Zugang in Museen
  - 9.6.4. Erster Schritt für die Lehrkraft: Kenntnis der Geschichte des Museums und der Disziplinen, die es umfasst
  - 9.6.5. Pädagogische Führer für Museen: Unterstützung für den Unterricht
  - 9.6.6. Aktivitäten vor und nach einem Museumsbesuch
- 9.7. Die Kenntnis von Folklore und Traditionen: Werte der Identität
  - 9.7.1. Die Bedeutung von Tradition und Brauchtum in der Gesellschaft
  - 9.7.2. Werte, die zu entwickeln sind
  - 9.7.3. Bildungsprojekte zur Erhaltung der traditionellen Identität: der Fall des Schulmuseums von Pusol
- 9.8. Das kulturelle Erbe, welches wir besuchen
  - 9.8.1. Besuch von Kulturdenkmälern: Planung im Voraus
  - 9.8.2. Kennenlernen des kulturellen Erbes bei außerschulischen Ausflügen
- 9.9. Ergänzende Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers: Vortragsprogramm und andere
  - 9.9.1. Fachkräfte übernehmen das Klassenzimmer: Fachvorträge vor Grundschulern
  - 9.9.2. Unternehmen und Institutionen und ihre Bildungsprogramme für Schulen





**Modul 10.** Bereichsübergreifendes Modul: verschiedene Themen zur Unterstützung des Unterrichts und Lernens von Geographie und Geschichte in der Grundschule

- 10.1. Die Sprache und Literatur
  - 10.1.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.2. Die Geometrie und die Mathematik
  - 10.2.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.3. Die Musik
  - 10.3.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.4. Die Biologie und die Meteorologie
  - 10.4.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.5. Das Zeichnen und andere bildende Künste
  - 10.5.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.6. Die Soziologie
  - 10.6.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.7. Die Anthropologie und Ethnographie
  - 10.7.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.8. Die Archäologie
  - 10.8.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften
- 10.9. Die Kunstgeschichte als kulturelle Tatsache
  - 10.9.1. Ihre Verbindung zu den Sozialwissenschaften

06

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"*



*Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.*



*Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.*

### Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

**“** *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein* **”**

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten  
Lernergebnisse aller spanischsprachigen  
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.





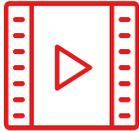
In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



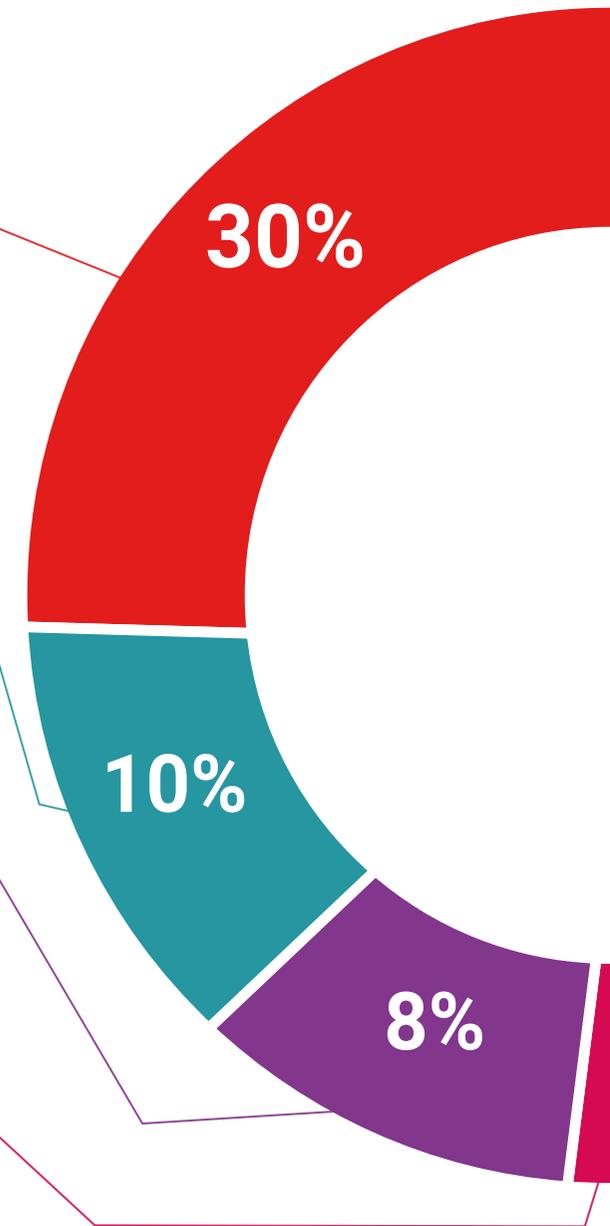
#### Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

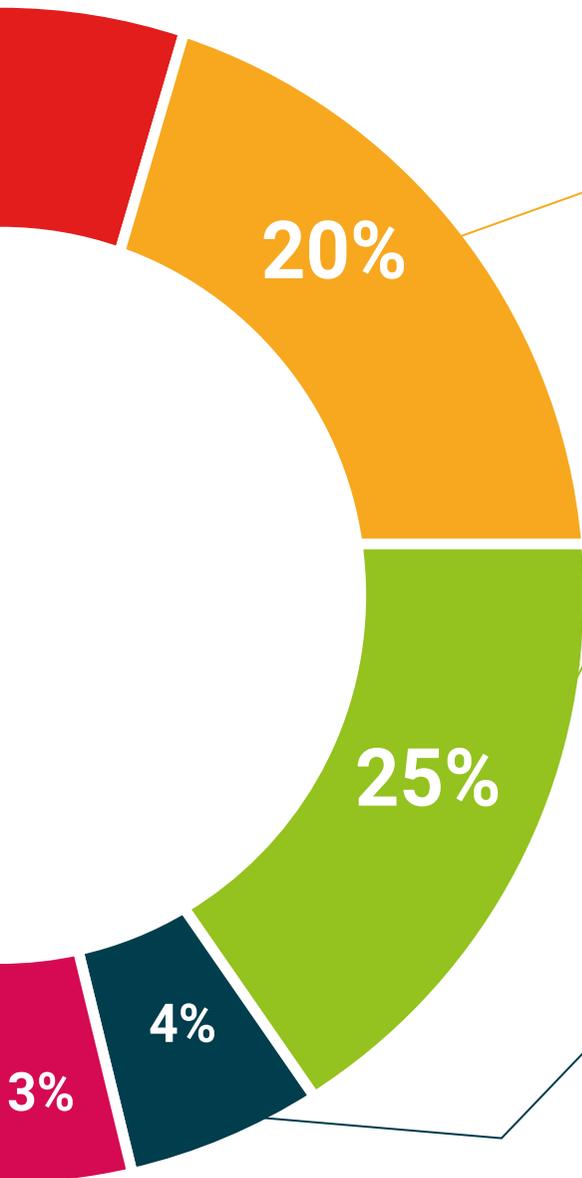
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



07

# Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1500 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Privater Masterstudiengang  
Didaktik der Geographie und  
Geschichte in der Grundschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Privater Masterstudiengang Didaktik der Geographie und Geschichte in der Grundschule

